

101 T

Diplomata II.

Für die Ausgabe der Diplome Heinrichs III. (Kaiserzeit.
Kunden Nr. V) sind die Arbeiten im abgelaufenen Jahre in
hergebrachter Weise von meinem Mitarbeiter Prof. Wibel
und mir selbst fortgeführt worden. Ich selbst habe nach einer
handschriftliche Vergleichungen in Modena, Lucca und Mailand auf meine Herbstreise
von 1912
ausgeführt, insbesondere auch in Mailand eine Nr. des Kapitels.
bibliothek von S. Ambrogio, die ich schon früher versuchsweise
zu erhalten versucht hatte, endlich vergleichen können und
dies nicht ohne Nutzen gegenüber der Ausgabe Wuland
in Corp. Bd. I gethan. Ich hoffe, daß der Druck der
Bände im Jahre 1914 beginnen kann.

Mit der Ausarbeitung der Exkurs zu den Diplomen
Heinrichs III., die im N. Archiv veröffentlicht werden sollen,
habe ich begonnen. Den noch fehlenden letzten Exkurs zu
den Diplomen Konrad II., eine umfangreiche Arbeit über die
Fälschungen von Reichardt, hat Prof. Wibel nahezu
vollendet und wird ihn im nächsten Monat der Redaktion
des N. A. einreichen.

Voranschlag 4800 Mark, warenteil eine Erhöhung bis

Zulage für Wibel: 5000 M.